

Dezernat A
Stabsstelle für innovative und intermodale Mobilität

Bezugsvorlagen:
2019/026

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Finanz- und Verwaltungsausschuss (Vorberatung)	18.07.2019	Ö
Gemeinderat (Entscheidung)	23.07.2019	Ö

Sofortprogramm "Saubere Luft in der Stadt 2017 bis 2020"; dynamische Fahrgastinformation - weitere Vorgehensweise

Beschlussvorschlag

1. Die Ausschreibung für die Anschaffung von 8 barrierefreien LED-Anzeigern an den Standorten ASG (Fahrtrichtung Bahnhof), Krankenhaus (Fahrtrichtung Rutesheim/Gebersheim), Römerstraße (Fahrtrichtung Bahnhof), JKG (Fahrtrichtung Gebersheim/Höfingen), Altstadt (Fahrtrichtung Höfingen/Stuttgart), Belforter Platz (Fahrtrichtung Leo-Center/Bahnhof), Leo-Center (beide Fahrtrichtungen) sowie einem barrierefreien TFT-Übersichtsanzeiger am Leonberger Bahnhof ist durchzuführen.
2. Die Entscheidung über die Anschaffung einer Informationsstele am Marktplatz ist zunächst zurückzustellen, bis die Ergebnisse der VVS-Ausschreibung zu den DFI-light-Anzeigern vorliegen.

Finanzielle Auswirkungen:

JA

NEIN

Kontierung	Jahr			
		Haushaltsansatz		
75100203002	2019	133.000	133.000	Zuschuss
Dynamische Fahrgastinformation, Zuschuss Bund	2020	36.973	63.000	
751100207002	2019	266.000	266.000	Auszahlungen
Dynamische Fahrgastinformation, Auszahlungen für Baumaßnahmen	2020	74.000	137.000	

Für die Konzeption, Anschaffung und Inbetriebnahme der Dynamischen Fahrgastinformation sind Gesamtkosten in Höhe von rund 403.000 € kalkuliert. Die bereits in 2018 zur Umsetzung geplanten Mittel fließen in 2020 ab. Die erforderlichen Ein- und Auszahlungen werden im HHPlan 2020 entsprechend veranschlagt.

Für die Auftragsvergabe steht 2019 zusätzlich eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 74.000 € zur Verfügung. Der Restbetrag von 63.000 € wird gedeckt über den

Investitionsauftrag 751100207001 (Verbundprojekt LINOx), da die veranschlagten Mittel nicht benötigt werden.

Sachverhalt mit der Stellungnahme der Verwaltung

Der mit Gemeinderatsbeschluss vom 24.07.2018 verabschiedete Masterplan „Nachhaltige Mobilität“ stellt die Grundlage für die Beantragung von Fördermitteln aus dem Sofortprogramm „Saubere Luft in der Stadt 2017-2020“ des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur dar. Eine Teilmaßnahme des Masterplans ist die Einführung von dynamischen Fahrgastinformationssystemen (DFI-Systemen) an Bushaltestellen im Leonberger Stadtgebiet. Dabei handelt es sich um digitale Anzeiger an Bushaltestellen, die die aktuellen Abfahrtszeiten (Abfahrtszeitprognose auf Basis von Echtzeitdaten) sowie Verspätungen und Störungen der an einer Haltestelle verkehrenden Buslinien anzeigen. Ziel der Einführung eines dynamischen Fahrgastinformationssystems ist die Attraktivierung des Busverkehrs und damit die Schaffung von Anreizen zum Umstieg auf den ÖPNV. Langfristig ist somit eine reduzierende Wirkung auf den motorisierten Individualverkehr und damit auf die Stickstoffdioxidbelastung im Stadtgebiet zu erwarten.

Der Kostenrahmen für das Projekt wurde im Masterplan auf € 403.946,00 geschätzt. Mit Bescheid vom 26. Juli 2018 wurden Fördermittel aus dem Förderprogramm „Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme“ in Höhe von bis zu € 201.973,00 bewilligt. Dies entspricht einer Förderquote von 50%.

Bisherige Planungen

Im Masterplan Nachhaltige Mobilität war ursprünglich die Anschaffung von 16 herkömmlichen DFI-Anzeigern und die Erneuerung des Übersichtsanzeigers am Bahnhof vorgesehen. Angesichts der Möglichkeit, dem Rahmenvertrag „DFI Light für Kommunen“ des VVS (Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart) beizutreten, erstellte die Stadtverwaltung jedoch in Abstimmung mit dem Fördermittelgeber ein neues Konzept für ein dynamisches Fahrgastinformationssystem in Leonberg.

Bei den vom VVS angebotenen DFI-Light-Anzeigern handelt es sich um kompakte, zwei- oder vierzeilige E-Paper Anzeiger, die als Modul in bestehende Haltestellenschilder integriert werden können und mit Solar- oder Laternenstrom betrieben werden. Die Kommunikation mit der Datendrehscheibe des VVS erfolgt über ein integriertes Mobilfunkmodul. Aufgrund des modularen Aufbaus der Anzeiger und da für die Installation weder Tiefbaumaßnahmen noch eine getrennte Stromversorgung oder Datenanbindung nötig sind, sind diese Anzeiger deutlich günstiger als herkömmliche DFI-Anzeiger.

Die DFI-Light Anzeiger sind laut VVS für „mittelstark frequentierte Haltestellen“ konzipiert. Die Auswahl der mit DFI-Light auszustattenden Haltestellen erfolgte anhand der Fahrgastzahlen und der Zahl der an einer Haltestelle verkehrenden Linien.

Mit Beschluss vom 26.02.2019 entschied der Gemeinderat, dem Rahmenvertrag für DFI-Light-Anzeiger des Verkehrs- und Tarifverbunds Stuttgart beizutreten und aus diesem eine Gesamtzahl von 28 DFI Light-Anzeigern abzurufen.

Eine Übersicht über die mit DFI-Light auszustattenden Bushaltestellen bietet **Tabelle 1**.

Haltestelle	Anzahl DFI-Light Anzeiger	Ggf. Fahrtrichtung
Leonberg ZOB (6 Bussteige)	6 Anzeiger	
Leonberg Altstadt	2 Anzeiger	Bahnhof, Stadtmitte
Leonberg Belforter Platz	2 Anzeiger	Altstadt
Leonberg Golfplatz	2 Anzeiger	
Leonberg Joh.-Kepler-Gymnasium	1 Anzeiger	Bahnhof
Leonberg Römerstraße	1 Anzeiger	Belforter Platz
Leonberg A.-Schweitzer-	1 Anzeiger	Leo-Center

Seite 3

Gymnasium		
Leonberg Törlensweg	1 Anzeiger	Bahnhof
Ramtel Hirschberger Str.	1 Anzeiger	Bahnhof
Ramtel Göppinger Str.	1 Anzeiger	Bahnhof
Eltingen Mörikeschule	2 Anzeiger	
Eltingen Tiroler Straße	1 Anzeiger	Bahnhof
Eltingen Carl-Schmincke-Str.	2 Anzeiger	
Höfingen Rathaus,	1 Anzeiger	Leonberg
Gebersheim Rathaus,	1 Anzeiger	Leonberg
Warmbronn Büsnauer Str. 41	1 Anzeiger	Leonberg
Warmbronn Hauptstr. 77	2 Anzeiger	

Tabelle 1: Zur Ausstattung mit DFI-Light vorgeschlagene Haltestellen

Ferner beschloss der Gemeinderat, an Haltestellen mit besonders hohem Fahrgastaufkommen und/oder hohen Zahlen verkehrender Linien „klassische“ DFI-Anzeiger mit TFT- oder LED-Technologie zu installieren, um an solchen Stellen die Sichtbarkeit und Übersichtlichkeit der Anzeiger zu gewährleisten. Auch der Übersichtsanzeiger am Leonberger Bahnhof, der aufgrund seines fortgeschrittenen Alters nur noch beschränkt funktionsfähig ist, ist durch ein neues Modell zu ersetzen. Zur Ausstattung mit klassischen DFI-Anzeigern verbleiben somit folgende Haltestellen:

Haltestelle	Anzahl klassische DFI-Anzeiger	Ggf. Fahrtrichtung
Leonberg ASG	1 Anzeiger	Bahnhof
Leonberg Krankenhaus	2 Anzeiger	
Leonberg Römerstraße	1 Anzeiger	Bahnhof
Leonberg JKG	1 Anzeiger	Gebersheim, Höfingen
Eltingen Leo-Center	2 Anzeiger	Bahnhof
Leonberg Bahnhof	1 Anzeiger	Übersichtsanzeiger

Tabelle 2: Zur Ausstattung mit klassischen DFI vorgeschlagene Haltestellen

Neubewertung in Bezug auf zu verwendende Anzeiger

Nach einer erneuten Bewertung der für die einzelnen Haltestellen vorgeschlagenen Anzeigertypen schlägt die Stadtverwaltung in Abstimmung mit dem Gutachter IGV Sautter einige Änderungen vor. So besteht die Überlegung, bestimmte Haltestellen an „Points of Interest“ wegen ihrer repräsentativen Funktion mit klassischen DFI-Anzeigern statt DFI-Light Anzeigern auszustatten. Die folgende Liste bietet einen Überblick über die vorgeschlagenen Änderungen:

- Haltestelle **Krankenhaus**, Richtung Sindelfingen / Böblingen:

Aufgrund der vergleichsweise niedrigen Zahl einsteigender Fahrgäste und verkehrender Linien scheint die Ausstattung mit einem klassischen DFI-Anzeiger in diese Richtung nicht gerechtfertigt. Es wird empfohlen, die Haltestelle stattdessen mit einem DFI-Light-Anzeiger auszustatten.

- Haltestelle **Altstadt**, Richtung Höfingen / Stuttgart:

Aufgrund der zentralen Lage dieser Haltestelle und zur Hervorhebung der Bedeutung der Leonberger Altstadt wird empfohlen, hier einen klassischen DFI-Anzeiger zu installieren

- Haltestelle **Belforter Platz**, Richtung Leo-Center / Bahnhof:

Aufgrund der hervorgehobenen Bedeutung der Örtlichkeit wird empfohlen, hier einen klassischen DFI-Anzeiger zu installieren.

Tabelle 3 gibt einen Überblick über die nach geänderter Konzeption mit klassischen DFI-Anzeigern auszustattenden Haltestellen.

Haltestelle	Anzahl klassische DFI-Anzeiger	Ggf. Fahrtrichtung
Leonberg ASG	1 Anzeiger	Bahnhof
Leonberg Krankenhaus	1 Anzeiger	Rutesheim / Gebersheim
Leonberg Römerstraße	1 Anzeiger	Bahnhof
Leonberg JKG	1 Anzeiger	Gebersheim, Höfingen
Leonberg Altstadt	1 Anzeiger	Höfingen / Stuttgart
Leonberg Belforter Platz	1 Anzeiger	Leo-Center / Bahnhof
Eltingen Leo-Center	2 Anzeiger	Bahnhof
Leonberg Bahnhof	1 Anzeiger	Übersichtsanzeiger

Tabelle 3: Nach erneuter Bewertung mit klassischen DFI-Anzeigern auszustattende Haltestellen

Aktueller Planungsstand DFI-Anzeiger

Mit der ausführungsfähigen Planung, Ausschreibung und Einrichtungüberwachung der DFI-Anzeiger wurde das Ingenieurbüro IGV, Stuttgart, beauftragt.

Zu verwendende Technik

Zu klären ist die Frage, ob für die DFI-Anzeiger TFT-oder LED-Anzeigetechnik verwendet werden soll. Die folgende Übersicht fasst die Vor- und Nachteile der jeweiligen Technologie zusammen:

TFT (Thin-film-transistor)



Abbildung 1: TFT-Anzeiger. QUELLE: IQU-SYSTEMS

LED (lichtemittierende Dioden)



Abbildung 2: LED-Anzeiger. QUELLE: IGV

Vorteile

- modernes, hochwertiges Erscheinungsbild
- freie Wahl von Schriftgröße und Schriftart
- vollfarbige, hochauflösende Anzeige (Full HD)
 - Zeilenzahl kann variiert werden
- geeignet für Haltestellen, an denen besonders viele Linien verkehren
- andere Informationen und Werbung können zwischengeschaltet oder in einem separaten Bildschirmabschnitt dargestellt werden
- langlebig (über 10 Jahre), wartungsarm
- geringer Energieverbrauch (bei einem doppelseitigen LED-Anzeiger ca. 500kWh/Jahr)
- keine oder nur geringe Ventilationsgeräusche bei hoher Wärmeentwicklung
- sehr kontrastreich

Seite 5

- Nachteile**
- Energieverbrauch im Vergleich zu LED-Anzeigern deutlich höher (bei einem 46-Zoll-Geräte ca. 2.000kWh/Jahr)
 - weniger langlebig (derzeit 6 – 8 Jahre), wartungsintensiver als LED (gelegentlich erforderlicher Austausch des eingebauten Panels)
 - weniger kontrastreiche Anzeige
 - Ventilationsgeräusche bei hoher Wärmeentwicklung
 - „pixelige“ Schrift
 - erst ab einem gewissen Mindestabstand lesbar
 - monochrom
 - eher einfaches Erscheinungsbild
 - Feste Zeilenzahl
 - Keine Grafiken und Videos darstellbar

Um die Dimensionierung der Anzeiger festlegen zu können, ist die Zeilenanzahl eine wichtige Größe. Die Zeilenanzahl richtet sich nach den gleichzeitig anzuzeigenden Abfahrten am jeweiligen Bussteig in einem angemessenen Zeitraum, z. B. 30 Minuten, zur Hauptverkehrszeit. Fahren unterschiedliche Buslinien am Steig ab, sollte jeweils die nächste Abfahrt jeder Linie angezeigt werden können. Bei LED-Anzeigern muss von vornherein die Zeilenanzahl festgelegt werden, sie werden entsprechend dimensioniert hergestellt. Die Zeilenanzahl ist bei TFT-Anzeigern frei wählbar, die Schriftgröße variiert entsprechend.

Haltestelle	Zeilenzahl
Albert-Schweitzer-Gymnasium	5-6
Altstadt	5
Bahnhof	10
Belforter Platz	4-5
Johannes-Kepler-Gymnasium	8
Krankenhaus	3-4
Leo-Center, Richtung Bahnhof	5
Leo-Center Richtung Eltingen	5
Römerstraße	7-8

Tabelle 4: An den mit DFI-Anzeigern auszustattenden Haltestellen notwendige Zeilen

Tabelle 4 zeigt, wie viele Zeilen an jeder mit DFI auszustattender Haltestelle nötig sind, um einen ausreichenden Zeitraum und eine ausreichende Zahl von Linien darstellen zu können. Hier ist ersichtlich, dass die Zahl der Linien zwischen 4 und 6 variiert, im Falle von LED-Anzeigern also Anzeiger mit unterschiedlichen Zeilenzahlen notwendig wären. Dies wäre laut Gutachter mit erhöhten Kosten verbunden, auch ein einheitliches Erscheinungsbild der Anzeiger wäre so nicht mehr gegeben.

Der Gutachter nennt im Falle einer Verwendung von TFT-Anzeigern ein Gesamtvolumen von 233.835 € für die Anzeiger, den nötigen Tiefbau und Stromanschlüsse an, für LED-Anzeiger belaufe sich das Gesamtvolumen auf 224.315 €. Für TFT-Anzeiger würden die Wartungskosten ca. 125 €/Jahr betragen, bei LED-Anzeigern ca. 100 €/Jahr.

Barrierefreiheit

Zur besseren Zugänglichkeit für Sehbehinderte wird empfohlen, die Anzeiger mit einer Vorlesefunktion auszustatten. Diese kann mittels eines gelben Tasters aktiviert werden, der am Mast des DFI-Anzeigers montiert wird. Nach Tastendruck werden die Inhalte des Anzeigers mithilfe einer Text-to-speech Funktion vorgelesen.

Um das Auffinden der Taster zu erleichtern, geben die Geräte ein Geräusch von sich, das sich der Lautstärke des Umgebungslärms anpasst. Auch eine Zuleitung mithilfe von Blindenleitstreifen wird empfohlen.

Infosteile am Leonberger Marktplatz

Zusätzlich zu den DFI-Anzeigern an den Leonberger Bushaltestellen ist angedacht, eine Infosteile am Leonberger Marktplatz aufzustellen. Diese bietet nicht nur die Möglichkeit, die Abfahrten an nahegelegenen Haltestellen darzustellen, es können durch den Nutzer auch interaktive Inhalte, z.B. des Stadtmarketings, abgerufen werden. Die Gestaltung der bereitgestellten Inhalte liegt bei der Stadt Leonberg.

Abbildung 3 zeigt einen Entwurf der Stele am Eingang des alten Rathauses, das tatsächliche Design der Stele kann jedoch abweichen.



Abbildung 3: Entwurf der Firma IGV für eine Infosteile am Marktplatz

Eine Infosteile trägt entscheidend zur Attraktivität des Standorts Marktplatz bei, indem sie Informationen über Mobilität und Erreichbarkeit mit Infos zu Veranstaltungen und Stadtgeschichte verknüpft. Auch die Anzeige von interaktiven Stadtplänen ist möglich. Somit stellt sie einen wichtigen Schritt in Richtung der Belebung der Altstadt und einen wertvollen Service für Bürger und Besucher der Stadt Leonberg dar.

In den bisherigen Konzepten war eine solche Steile nicht vorgesehen. Die Einrichtung einer Informations-Steile am Marktplatz wurde von Seiten des Gemeinderates angeregt.

Angebot der Firma EPSa

Für den Standort am Leonberger Bahnhof ist ein „regionaler Mobilitätspunkt“ geplant. Hierzu zählt auch eine Informationssteile, die die Anzeige und interaktive Auswahl verschiedener Informationen erlaubt, so z.B. Echtzeitdaten für die Abfahrten öffentlicher Verkehrsmittel, Karten, touristische Informationen und Veranstaltungshinweise, multimodale Verkehrsoptionen und Informationen für Reisende mit Behinderung. Die Säule ist barrierefrei nutzbar. Optional kann ein W-Lan Hotspot integriert werden. Es handelt sich bei dieser Steile um ein Pilotprojekt des VVS.

Es bestünde die Möglichkeit, zusätzlich zu der Informationssteile am Bahnhof eine Zweisteile am Marktplatz aufzustellen. Diese wäre allerdings außerhalb des Förderprogrammes „regionaler Mobilitätspunkt“ und müsste von der Stadt direkt beim Hersteller bestellt werden. Laut Auskunft des Verbandes Region Stuttgart befindet sich die Steile derzeit noch in der baulichen und technischen Entwicklung. Mit der Errichtung des Pilotgerätes sei frühestens Ende 2019 zu rechnen, mit einer Serienproduktion frühestens ab 1. oder 2. Quartal 2020.

Laut einem Angebot des Herstellers EPSa vom 09.07.2019 betragen die Kosten für Hardware, Projektmanagement und Datenerstversorgung 34.400 € (netto)/ 40.900 €(brutto).

Hinzuzurechnen wären noch Kosten in Höhe von geschätzt 5.000 € für Tiefbau und Stromzufuhr.

Abbildung 4 und Abbildung 5 zeigen Entwürfe für die Stele.



Abbildung 4: Konzept für die Informationsstele „Regionaler Mobilitätspunkt“, QUELLE : EPSA



Abbildung 5: Konzept für die Informationsstele „Regionaler Mobilitätspunkt“, QUELLE : EPSA

Kosten

Nach der gegenüber dem Masterplan aktualisierten Kostenschätzung ergeben sich nun Gesamtanschaffungskosten in Höhe von rund 224.000 € (brutto) für 8 LED-Anzeiger und 1 TFT-Übersichtsanzeiger (Bahnhof) bzw. rund 234.000 € (brutto) bei insgesamt 9 TFT Anzeigern. Hinzu kommen noch rund 141.000 € bis 204.000 € (brutto) für die bereits beschlossenen DFI-light-Anzeiger. Somit ergeben sich nun Gesamtkosten in Höhe von rund 365.000 € bis 427.000 € (brutto) bei 8 LED und 1 TFT-Übersichtsanzeiger bzw. 375.000 € bis 437.000 € bei 9 TFT-Anzeigern. Die im Vergleich zur ersten Kostenschätzung (rund 404.000 €) höheren Kosten ergeben sich durch nun höhere Anschaffungskosten für die LED-Anzeiger sowie für nun höher kalkulierte Kosten für Tiefbau und Stromzufuhr. Letztere können je nach Standort unterschiedlich ausfallen und nur Näherungswerte darstellen. Hinzu kommen noch die Kosten für eine Informationsstele am Marktplatz in Höhe von rund 45.000 € (brutto).

Da aktuell noch keine Ergebnisse zur der VVS-Ausschreibung zu den DFI-light-Anzeigern vorliegen, können diesbezüglich nur Eckwerte genannt werden.

Weitere Vorgehensweise

Die Ausschreibung für die Anschaffung von 8 barrierefreien LED-Anzeigern an den Standorten ASG (Fahrtrichtung Bahnhof), Krankenhaus (Fahrtrichtung Rutesheim/Gebersheim), Römerstraße (Fahrtrichtung Bahnhof), JKG (Fahrtrichtung Gebersheim/Höfingen), Altstadt (Fahrtrichtung Höfingen/Stuttgart), Belforter Platz (Fahrtrichtung Leo-Center/Bahnhof), Leo-Center (beide Fahrtrichtungen) sowie einem barrierefreien TFT-Übersichtsanzeiger am Leonberger Bahnhof ist durchzuführen.

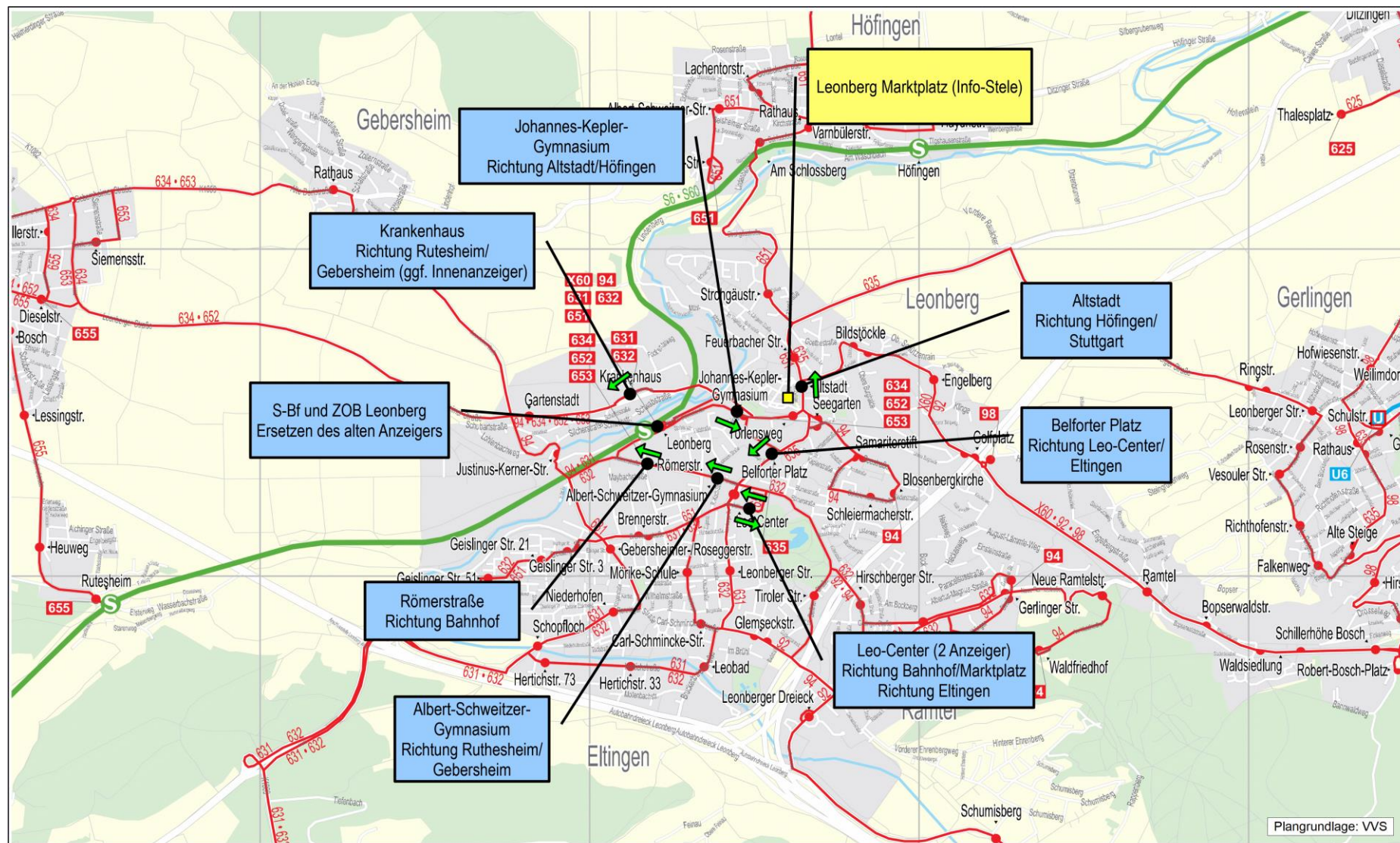
Seite 8

Die Entscheidung über die Anschaffung einer Informationsstele am Marktplatz ist zunächst zurückzustellen, bis die Ergebnisse der VVS-Ausschreibung zu den DFI-light-Anzeigern vorliegen.

Anlage/n

- 1 DFI-Standorte (öffentlich)

6. Standortdokumentation



Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme
Verortung dynamische Fahrgastinformation (DFI) Stadt Leonberg (Juni 2019)

LEONBERG



unmaßstäblich

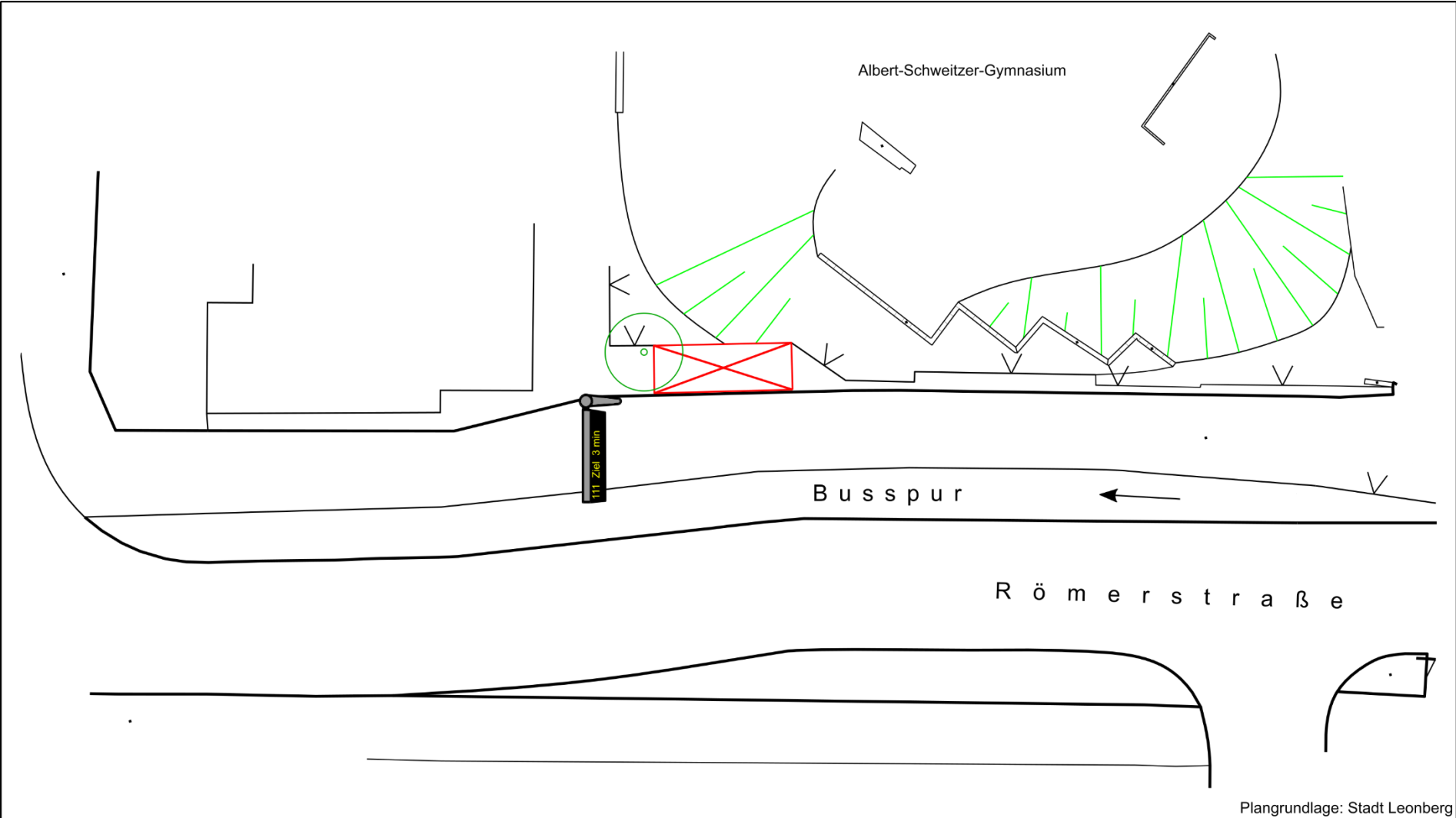
Ingenieur Gesellschaft Verkehr
 Ingenieur Gesellschaft Verkehr GmbH & Co. KG
 Augustenstraße 55 - 70178 Stuttgart - Tel. 0711 66 45 13-0



6.1 Albert-Schweizer-Gymnasium

Halte- stelle	Albert- Schweizer- Gymnasium
Richtung	Ruthesheim/ Gebersheim
Linien aktuell	631, 632, 634, 635, 651, 652, 653, 653A, N62
Anzahl Zeilen	5-6
Anzeiger	DFI
Bemer- kung	Der weiße Kasten ist keine Zähler- anschluss säule.

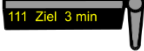




Stadt Leonberg
DFI-Standort **Albert-Schweitzer-Gymnasium** (nicht maßstäblich)



Wartehäuschen



DFI-Anzeiger
beidseitig



6.2 Altstadt

Halte-stelle	Altstadt
Richtung	Höfingen/ Stuttgart
Linien aktuell	92, 635, 651, X2, X60
Anzahl Zeilen	5
Anzeiger	DFI
Bemer- kung	keine

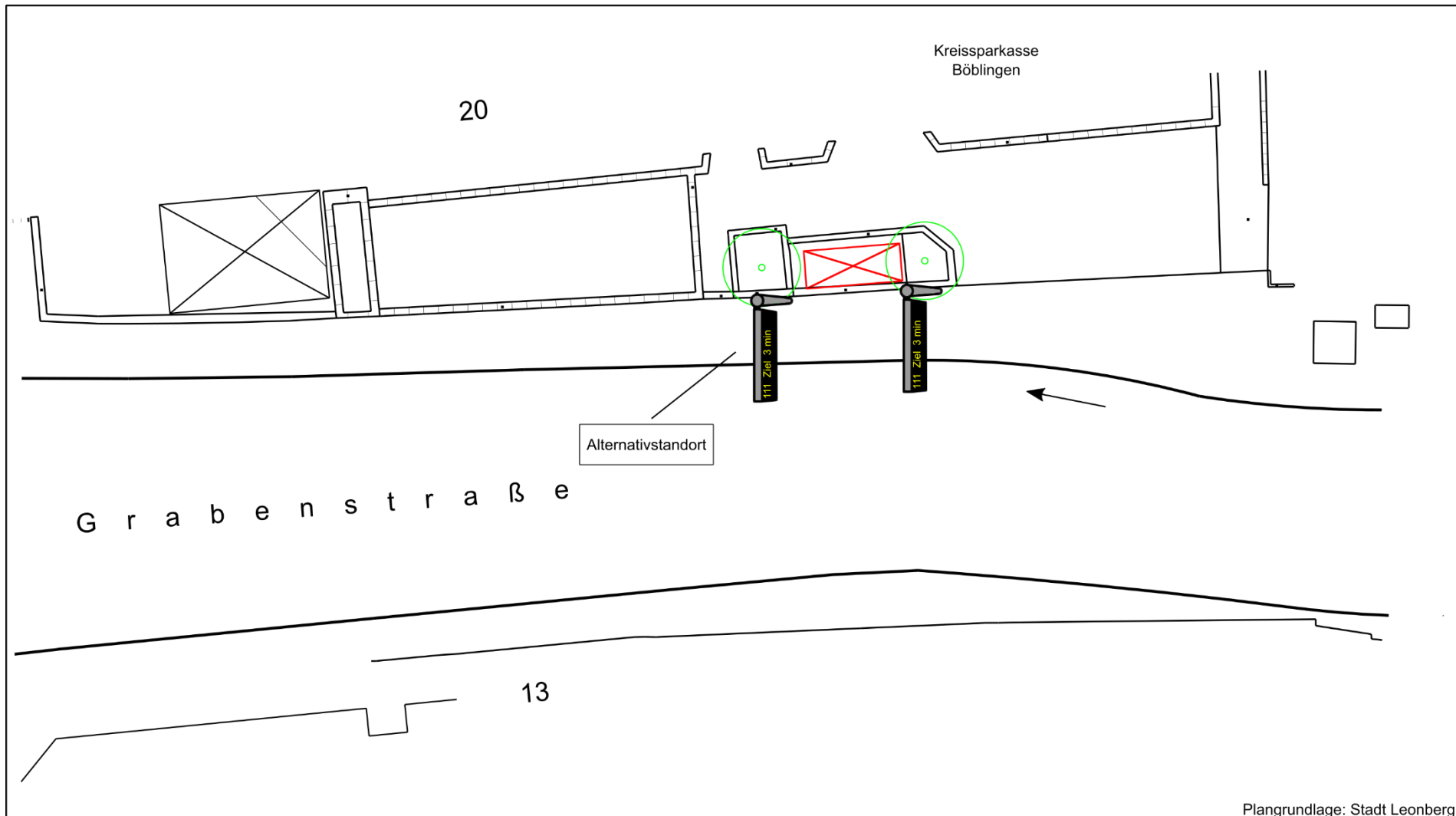




Altstadt Alternativstandort

Haltestelle	Altstadt (Alternativstandort)
Richtung	Höfingen/ Stuttgart
Linien aktuell	92, 635, 651, X2, X60
Anzahl Zeilen	5
Anzeiger	DFI
Bemerkung	keine





Plangrundlage: Stadt Leonberg

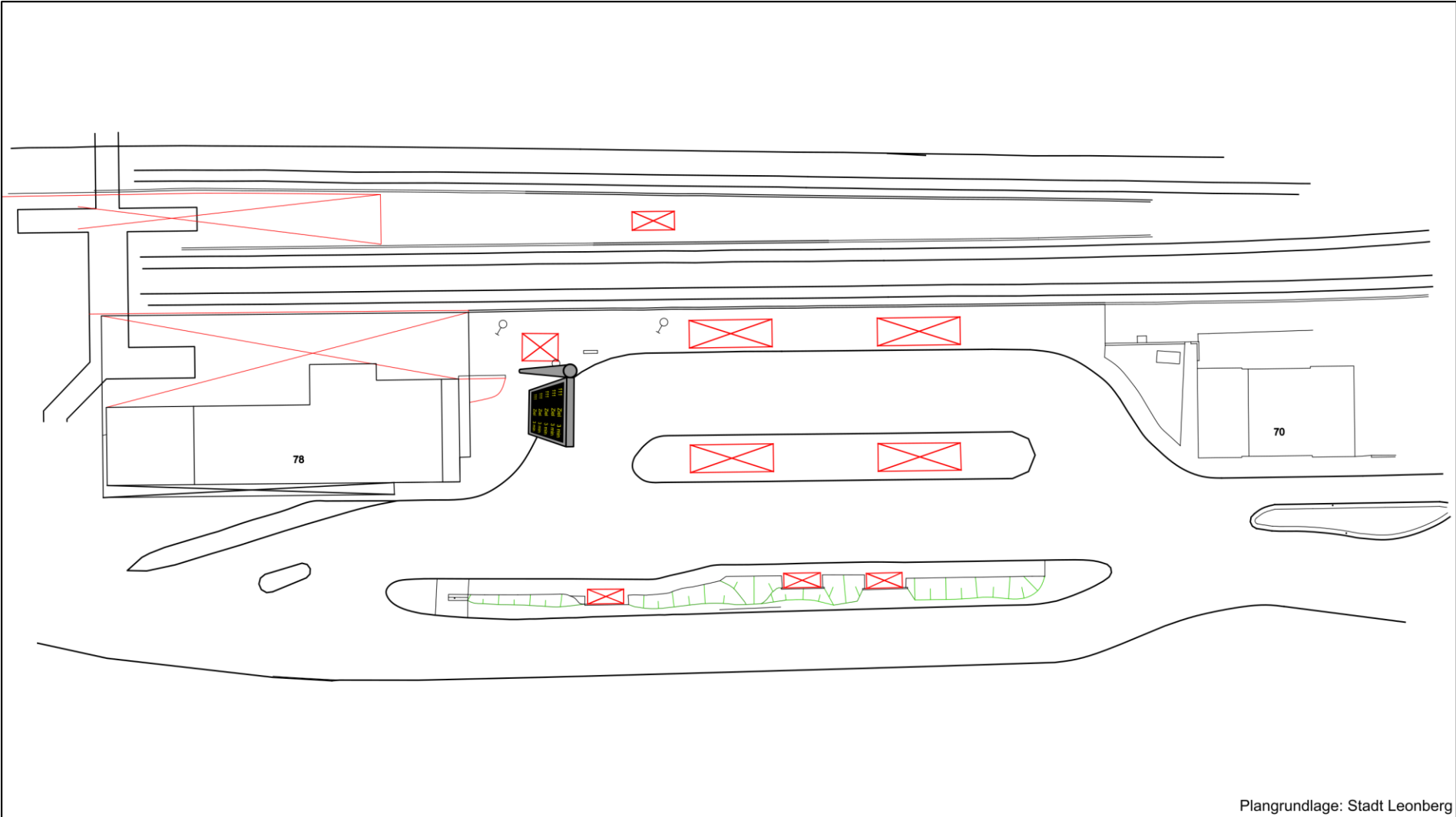
Stadt Leonberg
DFI-Standorte **Altstadt** (nicht maßstäblich)

The legend contains three items: a north arrow pointing up with the letter 'N' next to it; a red rectangle with a black 'X' inside, labeled 'Wartehäuschen' (waiting shelter); and a vertical pole with a yellow sign that says '111 Ziel 3 min', labeled 'DFI-Anzeiger beidseitig' (DFI indicator on both sides).

6.3 Bahnhof

Halte- stelle	Bahnhof
Richtung	
Linien aktuell	92, 94, 631, 632, 634, 635, 651, 652, 653, 653A, X2, X60, N62, S6, S60
Anzahl Zeilen	10
Anzeiger	DFI
Bemer- kung	keine





Plangrundlage: Stadt Leonberg

Stadt Leonberg
DFU-Standort **Bahnhof** (nicht maßstäblich)



Wartehäuschen



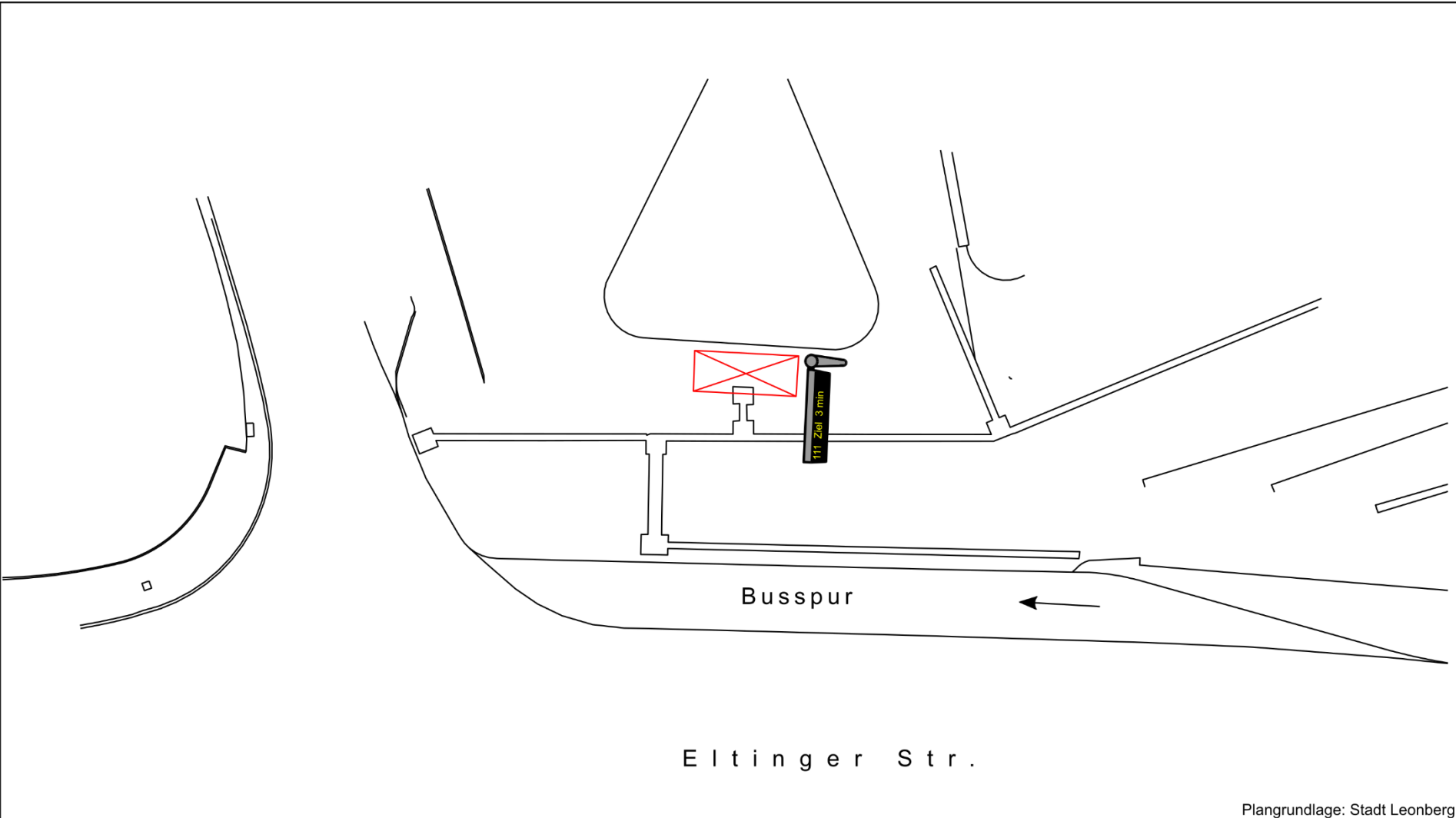
DFU-Anzeiger
beidseitig



6.4 Belforter Platz

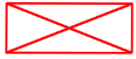
Haltestelle	Belforter Platz
Richtung	Leo-Center/ Eltingen
Linien aktuell	631, 632, 634, 635, 652, 653, 653A, N62
Anzahl Zeilen	4-5
Anzeiger	DFI
Bemerkung	keine





Plangrundlage: Stadt Leonberg

Stadt Leonberg
DFI-Standort **Belforter Platz** (nicht maßstäblich)



Wartehäuschen



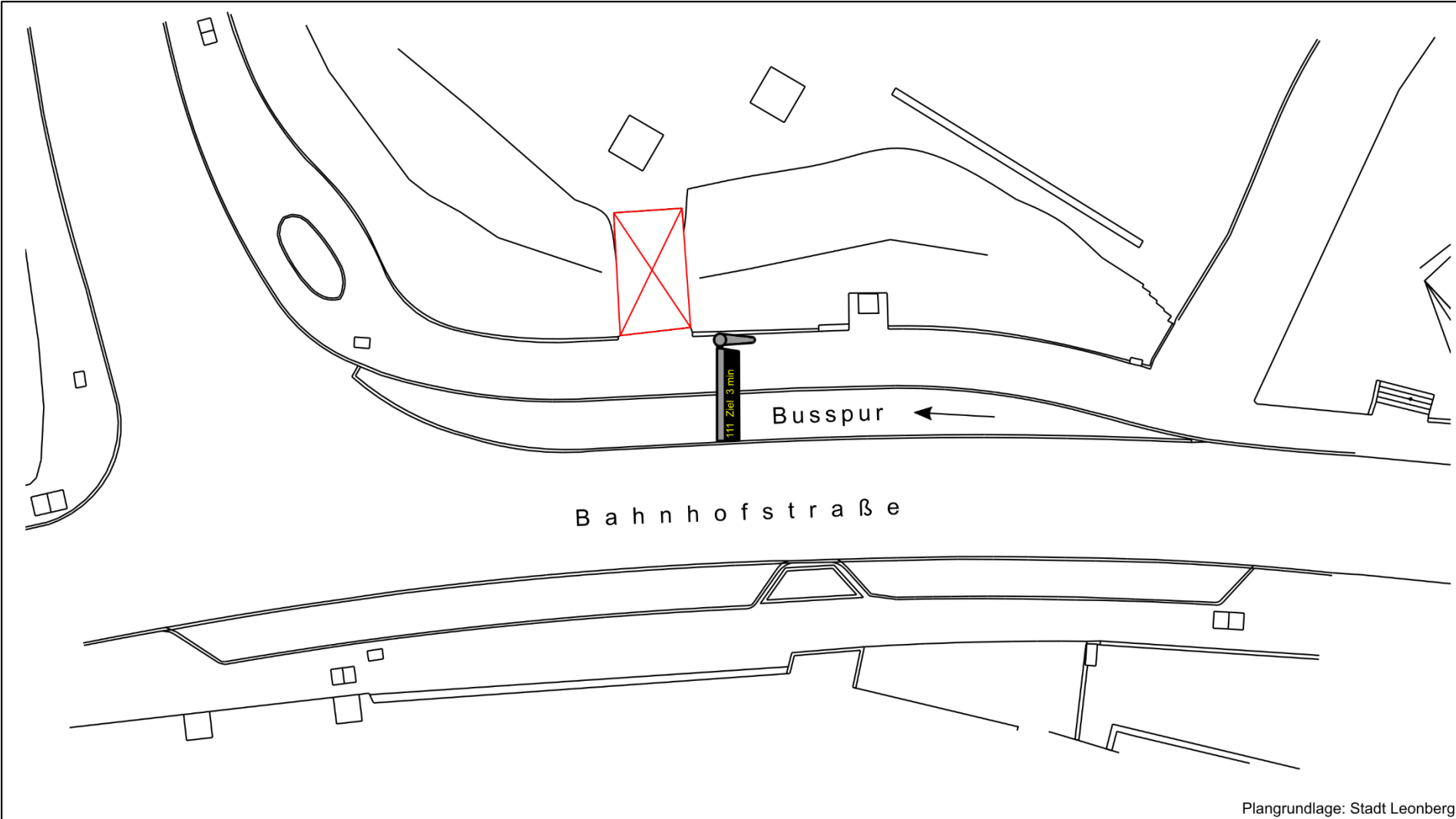
DFI-Anzeiger
beidseitig



6.5 Johannes-Kepler-Gymnasium

Halte-stelle	Johannes-Kepler-Gymnasium
Richtung	Altstadt/ Höfingen
Linien aktuell	92, 94, 631, 632, 634, 635, 651, 652, 653, 653A, X2, N62
Anzahl Zeilen	8
Anzeiger	DFI
Bemer- kung	keine





Plangrundlage: Stadt Leonberg

Stadt Leonberg
DFI-Standorte **Johannes-Kepler-Gymnasium** (nicht maßstäblich)



Überdachter Bereich



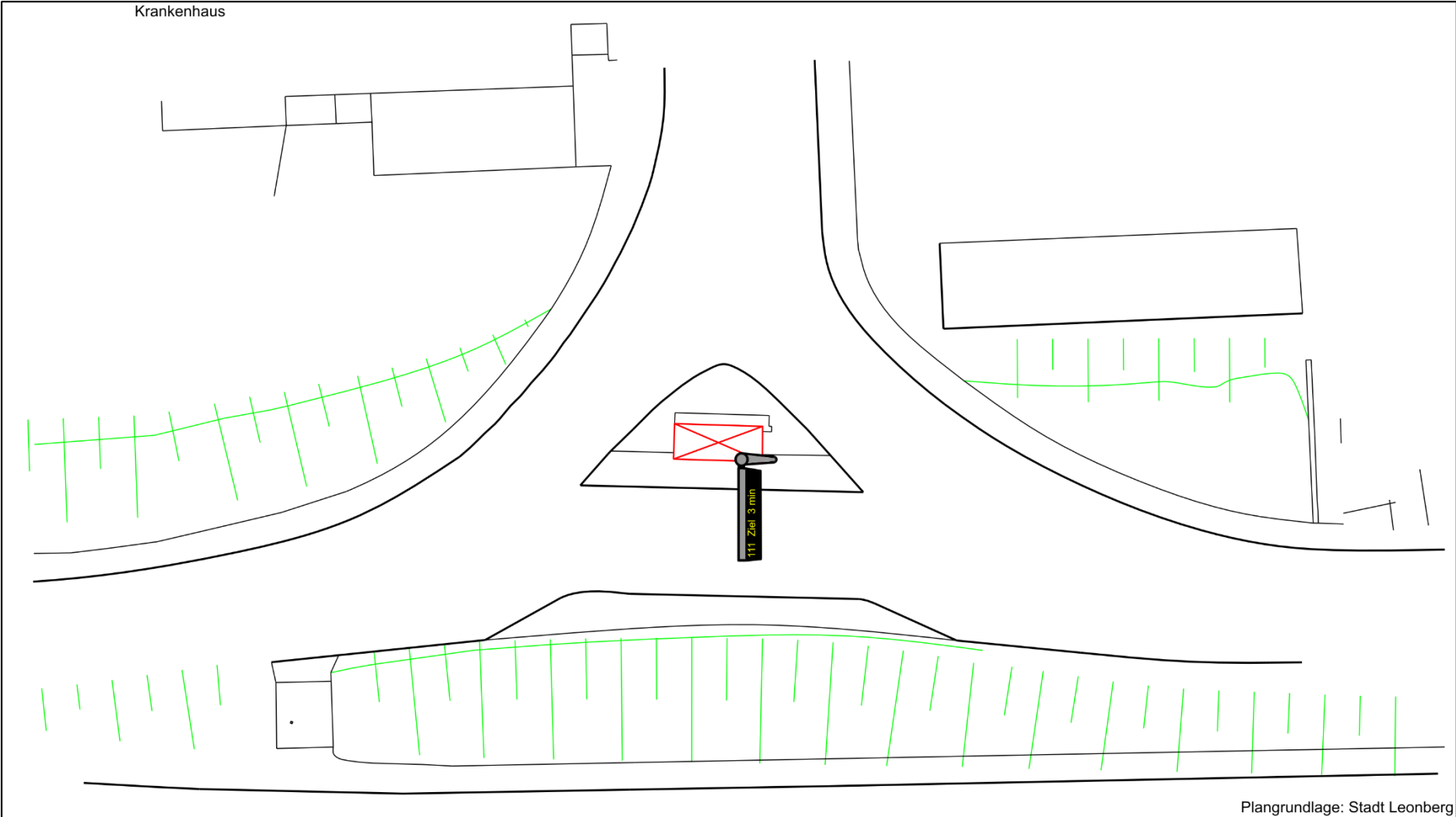
DFI-Anzeiger beidseitig



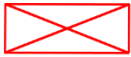
6.6 Krankenhaus

Halte-stelle	Krankenhaus
Richtung	Rutesheim/ Gebersheim
Linien aktuell	94, 631, 632, 634, 652,653, 653A, N62
Anzahl Zeilen	3-4
Anzeiger	DFI
Bemer- kung	keine





Stadt Leonberg
DFI-Standorte **Krankenhaus** (nicht maßstäblich)



Wartehäuschen

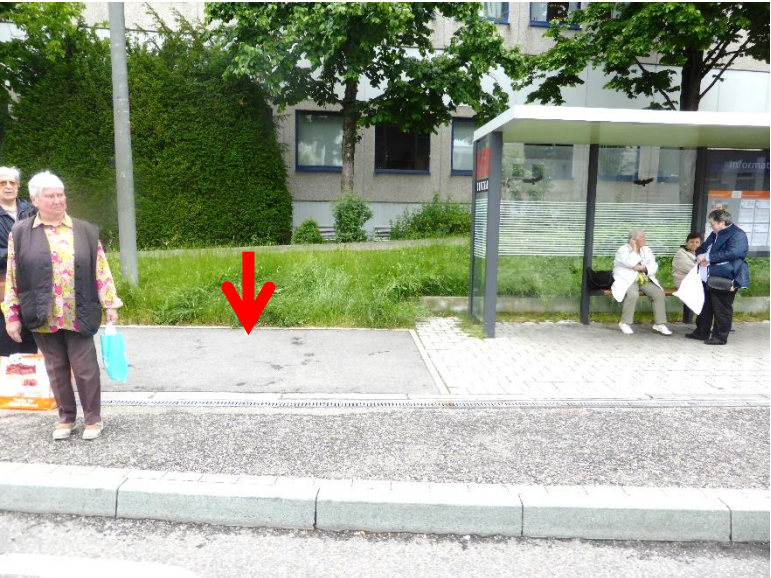


DFI-Anzeiger
beidseitig



6.7 Leo-Center Richtung Bahnhof/Marktplatz

Haltestelle	Leo-Center Ri. Bahnhof/Marktplatz (Pos.1)
Richtung	Bahnhof/Marktplatz
Linien aktuell	92, 94, 631, 632, 651
Anzahl Zeilen	5
Anzeiger	DFI
Bemerkung	keine





6.8 Leo-Center Richtung Richtung Eltingen

Halte-stelle	Leo-Center Ri. Eltingen (Pos.2)
Richtung	Eltingen
Linien aktuell	92, 94, 631, 632, 651
Anzahl Zeilen	5
Anzeiger	DFI
Bemer-kung	keine

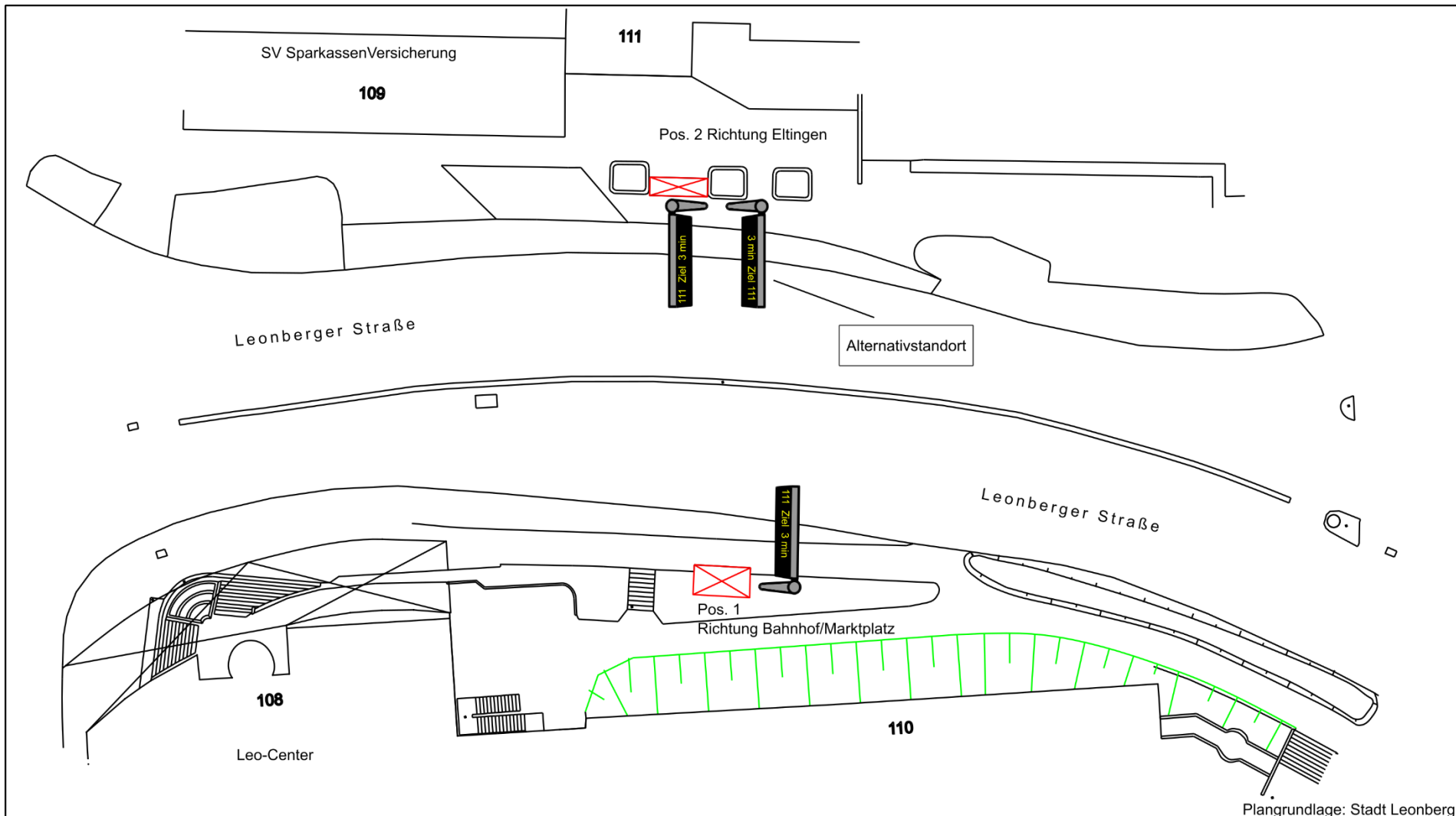




Leo-Center Richtung Richtung Eltingen

Halte-stelle	Leo-Center Ri. Eltingen (Pos.2) (Alternativ-standort)
Richtung	Eltingen
Linien aktuell	92, 94, 631, 632, 651
Anzahl Zeilen	5
Anzeiger	DFI
Bemer-kung	keine





Stadt Leonberg
DFI-Standorte **Leo-Center** (nicht maßstäblich)

N

Wartehäuschen

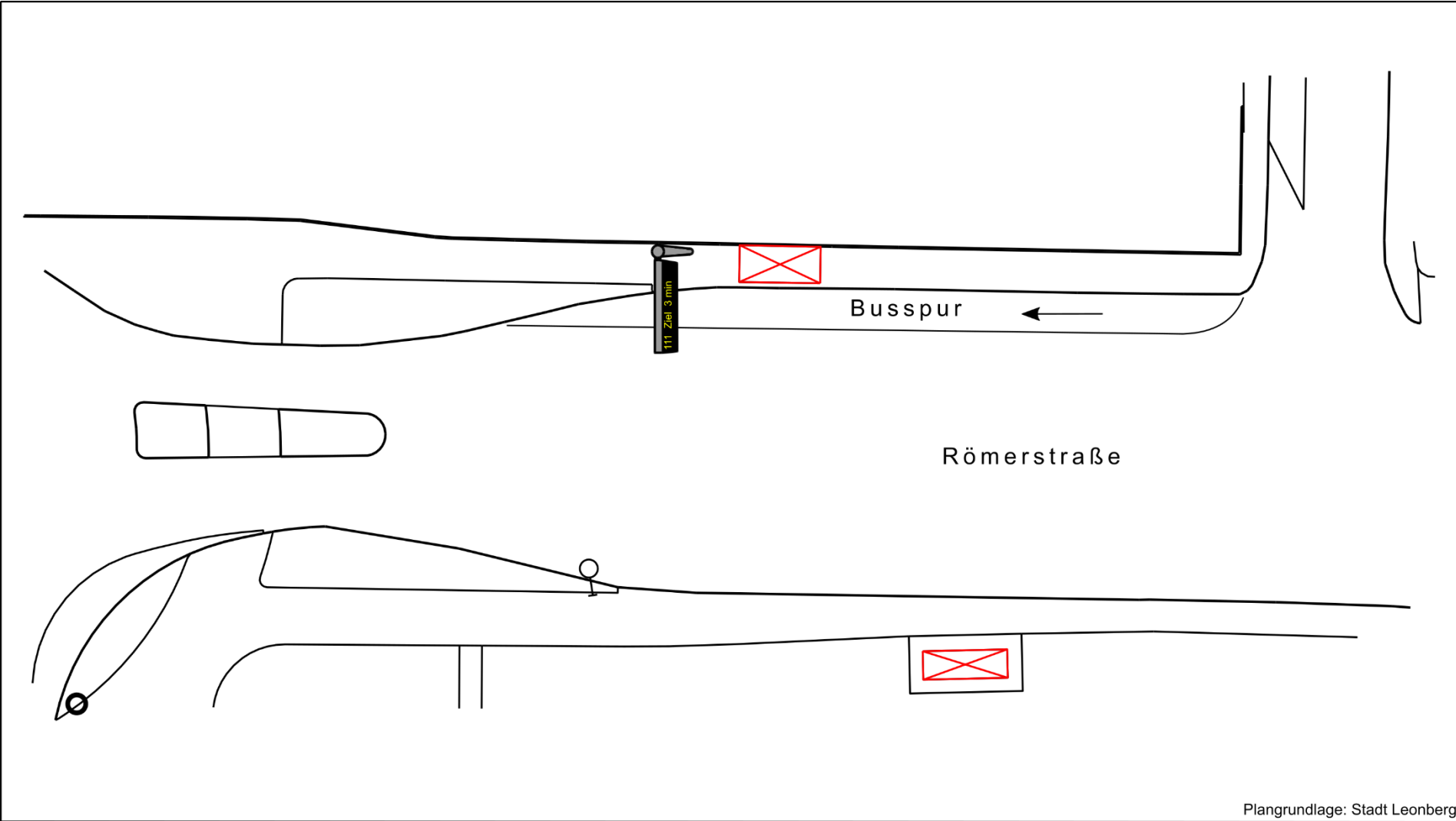
DFI-Anzeiger beidseitig



6.9 Römerstraße

Halte-stelle	Römerstraße
Richtung	Bahnhof
Linien aktuell	92, 94, 931, 932, 933, 934, 935, 651, 652, 653, N62
Anzahl Zeilen	7-8
Anzeiger	DFI
Bemer-kung	keine



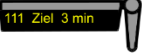


Plangrundlage: Stadt Leonberg

Stadt Leonberg
DFI-Standort **Römerstraße**(nicht maßstäblich)



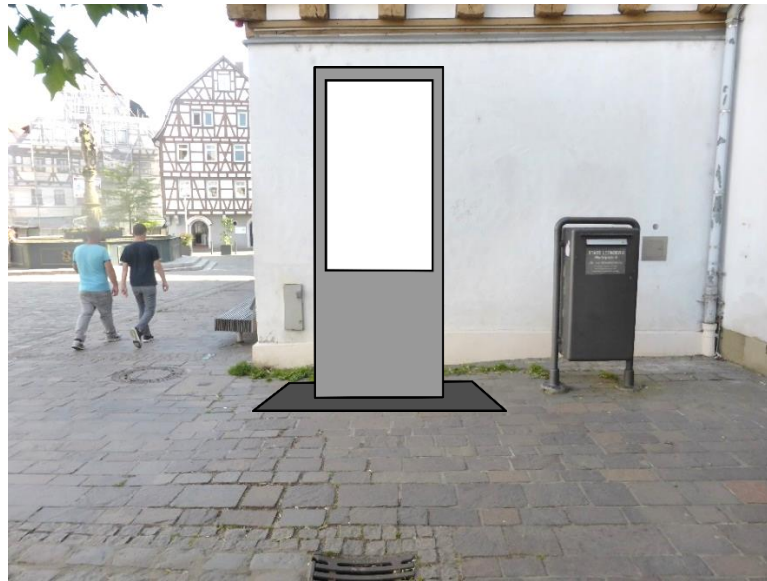
Wartehäuschen



DFI-Anzeiger
beidseitig

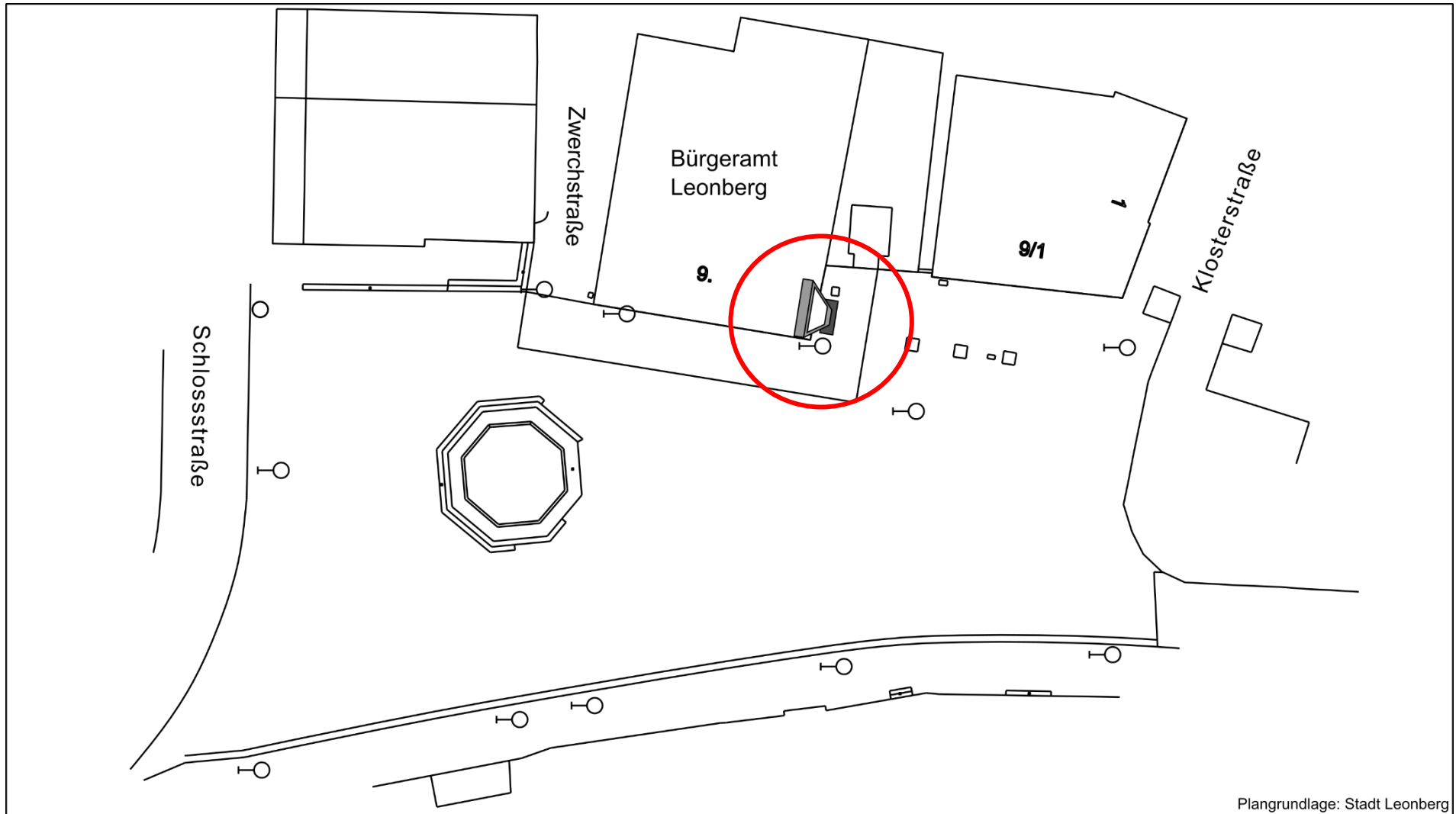
6.10 Info-Stele am Marktplatz

Halte- stellen	Altstadt und Törlensweg
Richtung	Alle Richtungen
Linien aktuell	92, 94, 935, 651, X2, X60 N62
Anzahl Zeilen	
Anzeiger	Info-Stele mit DFI
Bemer- kung	Info-Stele ist nicht Teil der DFI- Ausschreibung und wird gesondert berücksichtigt (siehe Kapitel 1.3)



Hinweis:

Die auf den Fotos abgebildete Info-Stele ist lediglich eine **Konzeptzeichnung** und kann in Form und Aussehen erheblich variieren! Sie ist **nicht maßstabsgetreu**.



Stadt Leonberg
Info-Steile am Markplatz (nicht maßstäblich)

